

Als Nächstes !! (Projektinformationen des Belarus-Förderkreises im Januar 2009):

Die **Erholungswochen 2009**, wiederum in Rabka/polnische Beskiden geplant, sind unsererseits an die belorussischen und polnischen Partner zugesichert worden. Eine gewisse Unsicherheit besteht noch durch neue staatlicherseits noch nicht völlig ausgehandelte Bedingungen zwischen der EU und Belarus, Polen ist als EU-Land natürlich auch davon betroffen. Ungeachtet dessen bereiten wir die Vorverträge mit dem Heim in Rabka und alle weiteren Schritte wie gewohnt vor. Wem dies ein Anliegen ist, der möge es bitte in seine Gebete aufnehmen. Danke!

Im Februar/März wird mit Maxim Kowalewski ein „guter Bekannter“ zu einer zweiten komplizierten **Herzoperation** in die polnische Universitätskinderklinik nach Kraków kommen. Der 1998 in Mogilev geborene Junge wurde bereits 2001 lebenswichtig an einer Herzkammer operiert. Schon damals war sicher, dass eine zweite Herzoperation im späteren Alter erforderlich sein würde. Er war mehrfach zu Nachuntersuchungen in Minsk und Kraków. Diese ergaben, dass der jetzige Zeitpunkt für eine zweite Operation der richtige ist. Sie wird ca. 6.500 € kosten.

In der **Behindertenarbeit** steht die Weiterentwicklung der Möglichkeiten der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung über 18 Jahre oben an. Als nächstes ist im Rahmen des Vernetzungsprojektes Belarus-Ukraine-Russland ein Koordinierungstreffen der jeweiligen deutschen Partner mit den Vertretern der in Minsk, Kiev und Moskau entstehenden Informationszentren bei uns in Berlin geplant. Hierbei geht es um die Verbesserung der Zugänglichkeit zu Fachinformationen (Fachliteratur, Infobroschüren, Onlinequellen, Videomaterial u.a.). Das bereits entstandene russischsprachige Online-Portal ist unter www.infodisability.org aufzurufen.

Wir würden sehr froh sein, wenn Sie/Ihr gemeinsam mit uns weiterhin auf Gottes Möglichkeiten mit uns allen vertrauen/vertraut und an ihrer Durchsetzung mitarbeitet.
Danke! Rose Braun